

Advyce GmbH

Werden Sie „smart“! Ihre aktuellen und zukünftigen Mitarbeiter werden es Ihnen danken!

ImpulsLetter 2018 Q2

Abstract

Erscheinen Ihnen die aktuellen Arbeitsabläufe in Ihrem Unternehmen veraltet und nicht mehr zeitgemäß?

Sind Ihre Mitarbeiter permanent gestresst und in Konflikten?

Empfinden Sie interne Meetings als ineffektiv?

Ist der Arbeitsalltag von wenig wertschöpfenden Sucharbeiten und Wartezeiten geprägt?

Guido Pahnke & Lukas Thiele
März 18

Was verstehen wir unter Smart Collaboration?

Ganz allgemein wird der Begriff umschrieben mit allen personellen und organisatorischen Maßnahmen, Methoden und Verfahren aus den Bereichen Projekt- und

Wissensmanagement und damit verbundenen Soft- und Hardware-Lösungen

Im konkreten Anwendungsfall geht es vielmehr darum, die Zusammenarbeit innerhalb einer Organisation in „smarter“ Form zu gestalten. Aber was genau zeichnet eine „smarte“ Zusammenarbeit aus?



Abbildung 1: Was genau zeichnet eine „smarte“ Zusammenarbeit aus?; Quelle: Advyce Research.

Aus der operativen Perspektive fassen wir für unsere Kunden unter dem Begriff Smart Collaboration alle Maßnahmen zusammen, die eine (betriebsinterne) Zusammenarbeit unter Nutzung moderner Werkzeuge und Methoden effizienter gestalten.

Damit greifen wir für unsere Kunden alle betrieblichen Vorgänge auf und optimieren diese

aus der Anwenderperspektive, d.h. dem ausführenden Mitarbeiter heraus.

Wichtige Erkenntnis hierfür ist, dass sich die Arbeitswelt der Menschen drastisch verändert hat. Diese bewegt sich nicht in einem eindimensionalen Tagesablauf mit strikter Trennung von privaten, sozialen und arbeitsbezogenen Inhalten.

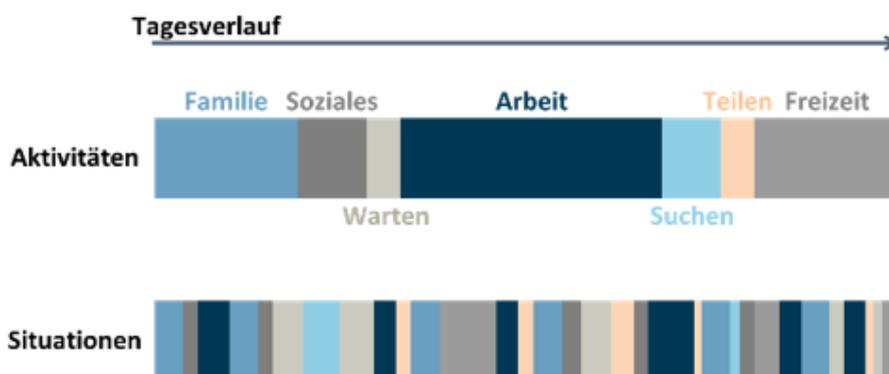


Abbildung 2: Tagesablauf einer modernen Arbeitswelt; Quelle: Advyce Research.

In einer modernen Arbeitswelt ist der Tagesablauf von Situationen geprägt: die betrieblichen und privaten Momente verschwimmen ineinander.

Welche Stellhebel zur Optimierung werden durch Smart Collaboration aufgegriffen?

Dem Gedanken und arbeitsorganisatorischer Optimierung bringen wir in Projekten zu Smart Collaboration 3 Stellhebel ein:

1. **VERMEIDEN:** konsequente Vermeidung lästiger, nicht-wertschöpfender Aufgaben und Arbeitsschritte in der alltäglichen Zusammenarbeit.
2. **VEREINFACHEN:** Einfachere, effizientere Umsetzung einer Aktivität.
3. **PARALLELISIEREN:** Optimale Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit und Reduktion von Tot-Zeiten von Aktivitäten in Situationen.

Lästige, nicht-wertschöpfende Aufgaben werden durch technische Lösungen optimiert:

- ✓ Archivieren und Suchen von Dokumenten
- ✓ Finden von Ansprechpartnern
- ✓ Koordination von Abstimmungen
- ✓ Usw.

Komplexe Aktivitäten können durch intelligente Werkzeuge vereinfacht und beschleunigt werden:

- ✓ Echt Zeit Bearbeitung von Dokumenten
- ✓ Steuerung von Aufgaben und Kapazitäten
- ✓ Abstimmung und freigeben von Ergebnissen
- ✓ Usw.

Unwirtschaftliche Tot-Zeiten im Arbeitalltag lassen sich produktiver gestalten:

- ✓ Wartezeiten
- ✓ Wege- und Reisezeiten
- ✓ Usw.

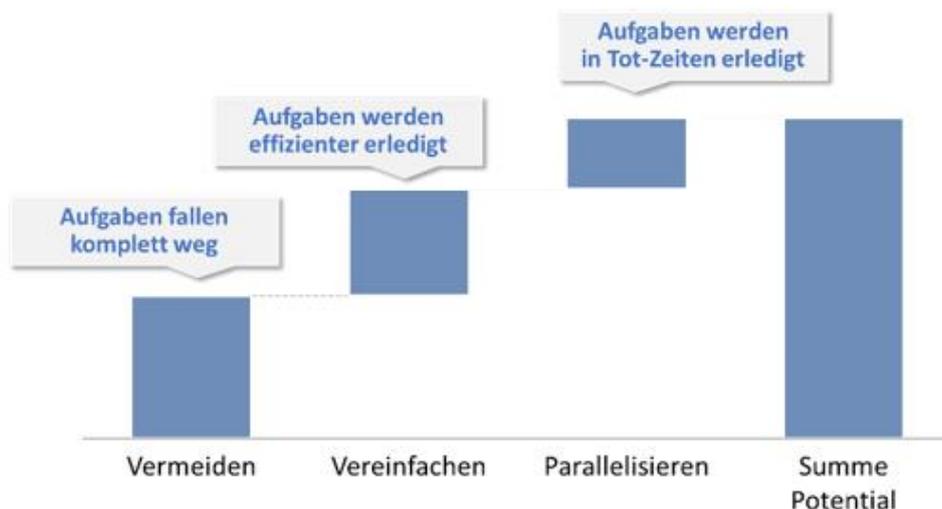
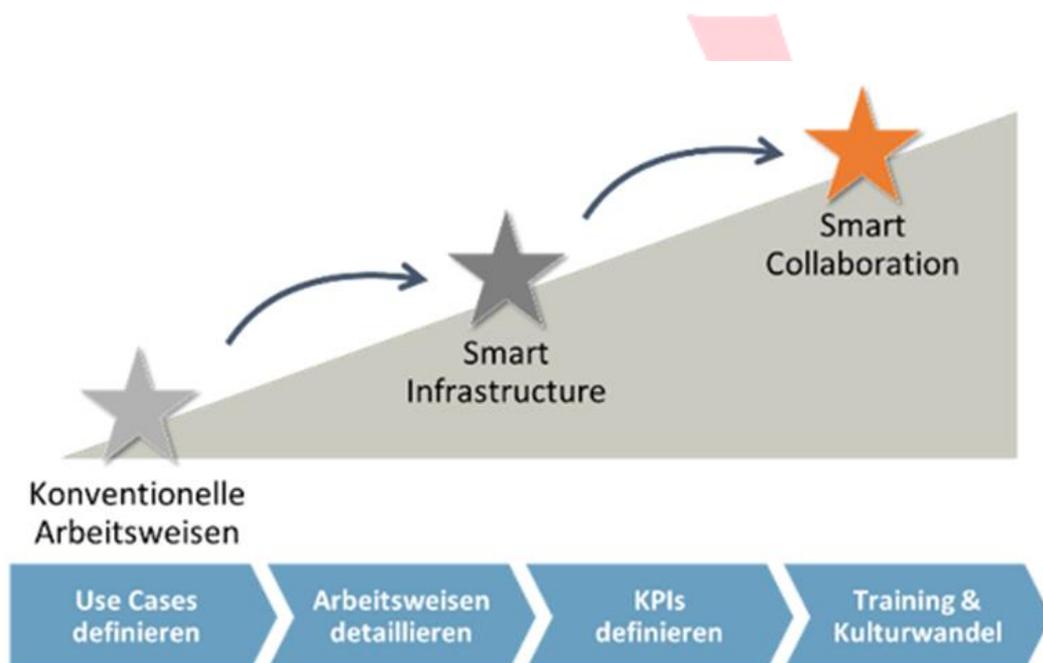


Abbildung 3: Stellhebel zur Optimierung des Arbeitsalltags durch Smart Collaboration; Quelle: Advyce Research.

Bei der Identifikation und Hebung der Potentiale unterstützen wir unsere Kunden in einem 4-stufigen Projektansatz.



Auf Basis von Interviews und Workshops definieren wir mit unseren Kunden relevante Anwendungsfälle. Diese sind Grundlage für eine grobe Business-Case Rechnung, hinsichtlich erforderlicher Anpassungen der IT-Infrastruktur und auch die Umsetzungsplanung.

Die identifizierten Anwendungsfälle werden mit den Teams weiter detailliert und in Form von Zielwerten messbar objektiviert:

In welchem Umfang

- ✓ wird zukünftig Wissen dokumentiert (Mail- Datenvolumen, Anzahl Dokument-Ablage und Revisionierung, etc.)?
- ✓ werden neue Kommunikationskanäle genutzt (Chat, Video, Social Media etc.)?
- ✓ werden Besprechungen effizienter umgesetzt (Anzahl, Dauer, Teilnehmerumfang etc.)?

- ✓ werden Unterlagen interaktiv bearbeitet und freigegeben?
- ✓ werden Ressourcen effektiv in Projekten angesteuert?

Auf diese Weise lassen sich die erwarteten Arbeitsweisen messbar bei unseren Kunden implementieren und die erwarteten Effekte und Effizienzgewinne validieren.

Smarte Lösungen erfordern die Anpassung unserer Arbeitsweise!

Entscheidend für den Umsetzungserfolg ist die Verankerung der damit verbundenen Arbeitsweisen. Über Arbeitsanleitungen, Workshops und Best Practice-Runden werden die neu gestalteten Arbeitsroutinen erfolgreich im Unternehmen etabliert.

Für unsere Kunden bedeutet dies eine sichtbare Vereinfachung administrativer Abläufe

und Fokussierung Ihrer Teams auf wertschöpfende Tätigkeiten. So lassen sich:

- Reisekosten massiv reduzieren
- IT Kosten zur Daten-Speicherung reduzieren
- Besprechungen nachweisbar effektiver gestalten
- Umfangreiche Rund-Mails und wahrgenommener „interne Spam“ deutlich reduzieren

- Reduktion nicht wertschöpfender Arbeiten an Bildschirmarbeitsplätzen (z.B. Formatierung, Datenübertragung etc.)

Smarte Lösungen ermöglichen \emptyset 15% Optimierungspotential!

Die konsequente Implementierung smarter Arbeitsweisen zeigt ein Optimierungspotential von \emptyset 15% in den administrativen Abläufen einer Organisation.

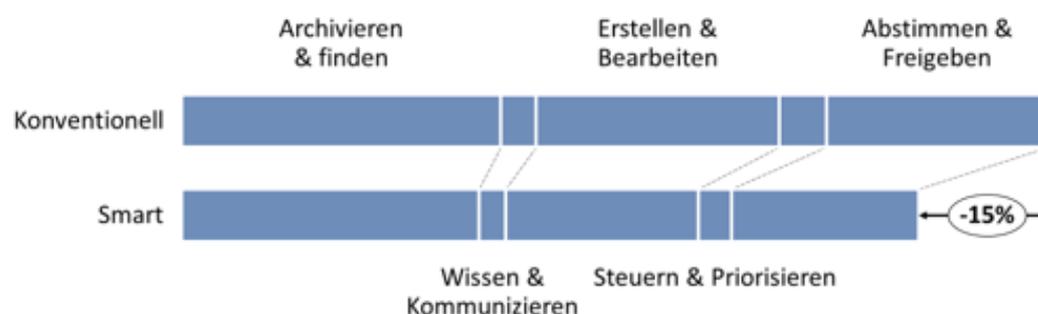


Abbildung 4: Konsequente Implementierung smarter Arbeitsweisen; Quelle: Advyce Research.

Neben diesen messbaren Effekten im Unternehmen berichten uns die Mitarbeiter unserer Kunden, dass die Abläufe als grundsätzlich moderner, fortschrittlicher und effektiver wahrgenommen werden.

Fazit

Smart Collaboration bietet unseren Kunden die Chance, deutliche Wertsteigerung in Ihrem Unternehmen zu erzeugen. Neben allgemeiner modernerer Infrastruktur und einem zeitgemäßen Auftritt, steigern Sie die Arbeitseffizienz in administrativen Abläufen um ca. 15%. Entscheidender Erfolgsfaktor ist die Messbarkeit der Effekte anhand klar definierter Anwendungsfälle und Kennzahlen. So ist nachvollziehbar, wie „smart“ ihre Teams arbeiten.

Werden Sie smart – Ihre aktuellen und zukünftigen Mitarbeiter werden es Ihnen danken!

Wir möchten mit ADVYCE ein Zeichen setzen -

denn unsere Welt ist komplexer geworden

Seit der Gründung im Jahr 2014 hat sich **ADVYCE** zu einer rasant wachsenden und umsetzungsstarken Strategieberatung mit Standorten in München, Düsseldorf, Berlin, Wien und Zürich entwickelt. Mit derzeit 50 Consultants und einem etablierten internationalen Netzwerk verbindet **ADVYCE** klassische Strategiewerkarbeit mit moderner Technologie, Umsetzungskompetenz und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

ADVYCE setzt moderne Ansätze ein, baut auf interdisziplinäre Teams und kooperiert mit Forschungseinrichtungen als festem Bestandteil der Beratungsleistung. Dafür werden enge Beziehungen zu herausragenden Lehrstühlen, die Forschung, Lehre und Praxis vereinen, unterhalten. Netzwerkpartner und unsere internationalen Offices liefern eine Bandbreite additiver Leistungen, die den Beratungsansatz komplementieren und stets eine rasche Implementierung von Ideen absichern, z.B. mit Labs zur Prototypenentwicklungen.

In einer digitalen Welt ist Technologiekompetenz von zentraler Bedeutung und bei **ADVYCE** integraler Bestandteil der Beratungsleistung, sondern sichert von Business Analytics Tools bis zur Evaluierung der Legacy Systemwelt Empfehlungen für den Kunden dauerhaft ab.



München – Düsseldorf – Berlin – Wien – Zürich

© 2018 Advyce GmbH | All rights reserved